3HE

Modellinfo FZR 600 HE und Leistungsdaten

Autoren: Thorben Philipp und Thomas Kerkloh

1989 reagiert Yamaha auf den Boom in der 600er-Klasse mit der FZR 600. Abgeleitet wurde sie von der FZR 400, und nicht, wie man denken mag, von der FZ600, die luftgekühlt und zweiventilig nicht die richtige Basis liefern konnte. (Wer jetzt glaubt, 400er wäre die untere Grösse gewesen der irrt: 150er und 250er gab es ebenfalls!)

Die 400er hatte vom Fahrwerk und Motor genug Reserven, um auch als 600er umgesetzt werden zu können. Auf die Exup-Steuerung wurde dabei verzichtet.

Bei der Präsentation in der Öffentlichkeit gab es aber einige Verwirrung. Heraus kam nämlich eine 600er, die der neu aufgelegten FZR 1000 wie aus dem Gesicht geschnitten aussah. Auffälligste Unterschiede waren dabei das fehlende Standlicht über der Doppelscheinwerferfront, ein 18 Zoll Hinterrad, geführt in einer Kastenschwinge, sowie ein Endschalldämpfer dem die Edelstahlblende fehlte. Was nicht zu erkennen war, ist der Deltabox-Rahmen aus Stahl anstatt Aluminium, sowie der Vierventil- anstatt Fünfventilkopf.

Das mit der Familienähnlichkeit zeigt sich hier recht gut: **FZR 1000**

(c) 2026 Achim Bettermann <asrami@fzr-forum.de> | 2026-11-25 23:07

URL: http://www.fzr-forum.de/technikfaq/index.php?action=faq&cat=55&id=424&artlang=de

3HE

FZR 600 Bj.89

Eine 89er FZR 600, charakteristisch ist bis 91 die Front mit den beiden Rundscheinwerfern in denen Bilux Lampen ein recht funzeliges Licht lieferten. Diese hat allerdings schon eine Austauschverkleidung und eine hohe und getönte Scheibe.

(c) 2026 Achim Bettermann <asrami@fzr-forum.de> | 2026-11-25 23:07
URL: http://www.fzr-forum.de/technikfaq/index.php?action=faq&cat=55&id=424&artlang=de

3HE

Ebenfalls nicht mehr originale Sitzbankabdeckung und Microm Endschalldämpfer.

Dennoch "GENESIS"! Die 75 Grad Zylinderneigung der Ur-FZ bleiben ihr erhalten. Um gegenüber der Konkurrenz Glanzpunkte zu setzen, wurde der Motor im Fallstrom- prinzip auf Durchzug ausgelegt. Erreicht wurde dies durch ein fast quadratisches Bohrung/Hub-Verhältnis. In der Klasse der modernen Supersportler galt sie somit fast schon als Langhuber. Und doch dreht sie ohne Umschweife bis in den Nenndrehzahlbereich von 12.500 U/min, bei dem die Zündung abriegelt. Dabei muss sie sich auch mit ihrem Spitzenleistungswert von 91 PS nicht verstecken.

Umgesetzt auf das kettengetriebene Hinterrad wird diese Leistung durch ein klauengeschaltetes Sechsganggetriebe. Heraus kommen dabei eine Topspeed von 226 km/h und von 0 auf 100 km/h geht's in 4,3 sec.

Aber die FZR 600 glänzte nicht nur durch ihre Durchzugswerte, sondern auch ihre unglaubliche Handlichkeit. Auch ohne den Einsatz von Aluminium kommt sie auf ein Leergewicht von nur 201 kg. Somit wiegt sie fast 30 kg weniger als ihr Tausender-Pendant. Dabei verteilt sich das Gewicht 49,5 zu 50,5 % auf Vorder- und Hinterrad. Großes Manko bleibt aber auch über die Modellpflege hinaus ihre zu weiche Gabel. Als Telegabel mit 38mm Standrohren kann sie keine besonderen Merkmale aufweisen.

Um dem Vorwärtstrieb irgendwann ein Ende zu bereiten, wurde ihr eine Doppelkolben-Anlage verabreicht. Diese nimmt dabei eine 300mm große, schwimmend gelagerte Bremsscheibe vorn sprichwörtlich in die Zange. Aufgrund des weichen und späten Druckpunktes wurde diese aber im zweiten Modelljahr (1990) durch eine Vierkolbenbremse ersetzt.

Hinten regelt die Bewegungsenergievernichtung eine Schwimmsattelbremse mit 245mm Scheibe.
Um nun zu dem eigentlichen Übertragungselement zu kommen, seien hier die 110/70 R 17 "großen" Vorder-, und 130/70 R 18 "großen" Hinterräder genannt. Diese wurden jeweils auf eine 3 Zoll, bzw. 3,5 Zoll große Felge aufgezogen. Damit schien die FZR rein optisch zwar unterbereift, worauf sich aber niemand verlassen sollte.
Angeboten wurde die FZR 600 in 3 unterschiedlichen Leistungsstufen:

- 3 HE => 67 kW
- 3 RG => 36 kW
- 3 RH => 20 kW

Wobei die stärkste Variante den größten Zuspruch fand.

(c) 2026 Achim Bettermann <asrami@fzr-forum.de> | 2026-11-25 23:07
URL: http://www.fzr-forum.de/technikfaq/index.php?action=faq&cat=55&id=424&artlang=de

3HE

1991 war es dann soweit. Die zweite Auflage der FZR600 wurde vorgestellt. Und für manchen eine herbe Enttäuschung. Nachdem Honda mit der CBR 600 die 100 PS vorgelegt hatte, blieb es bei der FZR bei der bekannten Leistung von 91 PS. Wichtigste Änderung am Motor ist der Wegfall des Ölkühlers. Diese Funktion übernimmt nun ein wasserdurchströmter Ölfilterfuß sowie der nun aussenliegende Ölfilter. Die Getriebeübersetzung wurde in den Gängen 1 und 2 geändert; dies wird jedoch durch eine längere Sekundärübersetzung wieder ausgeglichen.

(c) 2026 Achim Bettermann <asrami@fzr-forum.de> | 2026-11-25 23:07
URL: http://www.fzr-forum.de/technikfaq/index.php?action=faq&cat=55&id=424&artlang=de

Deutlich sieht man die geänderte Fron mit dem kombinierten Abblendlicht und Fernlicht.

Schlecht sichtbar die neue Reifengrösse und gerade so erahnbar die Deltaboxschwinge welche man in den nächsten beiden Fotos besser vergleichen kann:

FZR 600 Bj.89 mit einfacher Kastestahlschwinge

FZR 600 Bj.91 mit Deltastahlschwinge

(c) 2026 Achim Bettermann <asrami@fzr-forum.de> | 2026-11-25 23:07
URL: http://www.fzr-forum.de/technikfaq/index.php?action=faq&cat=55&id=424&artlang=de

3HE

Beim Fahrwerk wird die hintere Kastenschwinge durch eine mit Deltaboxprofil ersetzt. Dadurch findet eine 4 Zollfelge darin Platz, auf der nun ein 140/60 R18 Zoll Reifen sitzt. Ansonsten blieb auch hier alles beim alten. Die Vierkolben-Bremsanlage wurde 1990 schon eingeführt, ebenso gab es eine neue Instrumentenkonsole, neue Scheiben und die 4 in 1-Anlage erhielt am Endrohr eine Zierblende.

Neue Instrumente und Verkleidungen rechtsund links des Lenkers

Deutlich sichtbare optische Veränderung war der Einsatz eine DE-Scheinwerfers (Abblendlicht und Fernlicht saßen jetzt gemeinsam in einem Gehäuse anstatt wie vorher in 2 Runden einzelnen Gehäuse), bekannt aus der FZR1000. Dies führt zu einer etwas schmaleren Front und vor allem ist die Lichtausbeute dadurch höher als ehemals mit den Biluxlampen. Ansonsten fallen aber die Änderungen des 2. Jahrgang sehr dezent aus. 1992 beschränken sich die Änderung aufs Dekor und auch 1993, im letzten Jahr vor der Ablösung durch die FZR 600 R, wird technisch und optisch nichts mehr geändert.

(c) 2026 Achim Bettermann <asrami@fzr-forum.de> | 2026-11-25 23:07
URL: http://www.fzr-forum.de/technikfaq/index.php?action=faq&cat=55&id=424&artlang=de

3HE

Hier gibt es eine Übersicht über Artikel über die FZR 600 3HE

Leistungsdaten der FZR 600 3HE Bj.89-91

Leistung	91PS/67kW
bei Drehzahl	10500/min
Drehmoment	66 Nm
bei Drehzahl	8500/Min
Motor	Reihe-4, 4 Vergaser mit doppelter oben liegender Nockenwelle
Bohrung X Hub	59,0 x 54,8mm
Verdichtung	12:1
Hubraum	599 ccm
Gassteuerung	dohc, 4 Ventile
Anlasser	Elektrisch
Schmiersystem	Nassump
Ölmenge	2,6 Liter
Luftfilter	Trockenelement
Getriebe	6-Gang, Kette
Rahmen	Deltabox-Rahmen
Reifen vorne	110/70 V17-V240TL oder 110/70 V17-TL
Reifen hinten	130/70 V18-V240TL oder 130/70 V18-TL
Federweg v/h	130 (Telegabel, 38 mm)/115mm (Zentralfederbein)
Bremsen vorne	Doppelscheibe 298mm Durchmesser
Bremsen hinten	Scheibe 245mm Durchmesser
Radstand	1420mm

(c) 2026 Achim Bettermann <asrami@fzr-forum.de> | 2026-11-25 23:07

URL: http://www.fzr-forum.de/technikfaq/index.php?action=faq&cat=55&id=424&artlang=de

3HE

Gewicht	Leergewicht 201 kg
zul. Gesamtgewicht	393 kG
Sitzhöhe	780mm
Tankinhalt	18L (Normalbenzin)
Kraftstoff	Bleifreies Benzin (min. 91 Oktan)
Verbrauch	5,9l/10km
0-100	4,0 s
Spitze	230 km/h

Leistungsdaten der FZR 600 3HE Bj.91-93

Leistung	91PS/67kW (Auf 34 und 50 PS (25/37 kW) umrüstbar.)
bei Drehzahl	10050/min
Drehmoment	68 Nm
bei Drehzahl	8500/Min
Motor	Reihe-4, 4 Vergaser doppelter oben liegender Nockenwelle
Bohrung X Hub	59 x 54,8mm
Verdichtung	12:1
Hubraum	599 ccm
Gassteuerung	dohc, 4 Ventile
Anlasser	Elektrisch
Schmiersystem	Nassump
Ölmenge	2,6 Liter
Luftfilter	Trockenelement
Getriebe	6-Gang, Kette
Rahmen	Deltabox-Rahmen
Reifen vorne	110/70 V17TL
Reifen hinten	140/70 V18TL Federweg v/h
Federweg v/h	130 (Telegabel, 38 mm)/115mm (Zentralfederbein)
Bremsen vorne	Doppelscheibe 300mm Durchmesser
Bremsen hinten	Scheibe 240mm Durchmesser
Radstand	????mm
Gewicht	Leergewicht 201 kg
zul. Gesamtgewicht	393 kG
Sitzhöhe	780mm
Tankinhalt	18L (Normalbenzin)
Kraftstoff	Bleifreies Benzin (min. 91 Oktan)
Verbrauch	5,9l/10km
0-100	4,0 s
Spitze	230 km/h

(c) 2026 Achim Bettermann <asrami@fzr-forum.de> | 2026-11-25 23:07
URL: http://www.fzr-forum.de/technikfaq/index.php?action=faq&cat=55&id=424&artlang=de

3HE

Eindeutige ID: #1160
Verfasser: Onkel_Tom & Thorben Philipp
Letzte Änderung: 2009-03-29 20:12

(c) 2026 Achim Bettermann <asrami@fzr-forum.de> | 2026-11-25 23:07
URL: http://www.fzr-forum.de/technikfaq/index.php?action=faq&cat=55&id=424&artlang=de